

Mairegen.

Es ist der Wolke Segen
Geflossen über Nacht,
Erquickt von mildem Regen,
Steht neu der Fluren Pracht.
Die Bäume tröpfeln leise,
Das klingt so wunderbar,
Als wie verstohlner Weise
Sich küsst ein liebend Paar.

So hat in unsre Herzen,
Von Kummerniss getränkt,
Sich eine Fluth der Schmerzen
Wohl einstmal auch gesenkt;

Viel tausend Thränen flossen
In stiller Mitternacht,
Und nun, o, nun sieh' sprossen
Des Frühlings ganze Pracht!
Sei, Liebste, dir's ein Zeichen,
Und fühl' dich neu beherzt;
Die Wolke muss ja weichen,
Die unsern Himmel schwärzt;
Komm, reiche mir die Hände,
Der uns hierher gebracht,
Er führt's zu gutem Ende,
Der Gott der Liebe wacht!

Prutz.

Concert für Violine (Emoll) von F. Mendelssohn-
Bartholdy

Fräulein *Geraldine Morgan* aus
New-York.

Cavatine aus der Oper »Der Barbier von Sevilla«
von J. Rossini

Fräulein *Jenny Kaiser* aus
Gothenburg (Schweden).

Känslans ljufva milda röst
Talar i mitt ömma bröst
Af dess stämma är jag rörd
Och Lindor är ren bön-hörd
Ja! Lindor skall bli min man
Han, blott han, mitt hjerta vann.

Jag förmyndarn Korgen ger
Spelar honom tusen spratt
Lyder honom aldrig mer
Plågar honom dag och natt
Ja! Lindor skall bli min man
Han, blott han, mitt hjerta vann.

Fromt är mitt sinnelag
Jag är så fredlig
Vänlig och blygsam
God och beskedlig
Jag låter leda mig
Liksom ett lam
Men om man retar mig
Om man förtretar mig
Blir jag en drake lik
Jag mig da hämna vet
Mitt köns förslagenhet
Jag kallar fram.

Frag' ich mein beklomm'nes Herz,
Wer so süß es hat bewegt,
Dass es in der Liebe Schmerz
Immer sehnender sich regt,
Ja, dann heisst es, in dies Herz
Hat Lindoro Brand gelegt.

Sagt der Vormund grämlich: nein!
Hat doch meine Liebe Muth,
Mein Lindoro, und ich sein.
Trotz' ich der Gewalt und Wuth;
Mein Lindoro, ewig mein,
Er mir alles Glück und Gut.

Sanft lenkt des Weibes Sinn
Liebe und Milde,
Bin wie ein Lämmchen
Im Thalgefilde,
Folgt es der Liebe nur
Durch dieses Lebens Flur
Liebt lebenslang, was es umschlang;
Doch lässt's vom Theuren nicht,
Das es im Herzen liebt,
Es wird auch stark und kühn,
Und alle Kraft zerstiebt,
Liebe bleibt Siegerin in ihrer Macht.